

Reisen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **73 (1995)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurz und bündig

Alles über den Schwarzwald

Die neueste Ausgabe des Ferienmagazins über den Schwarzwald ist erschienen. Das 100seitige Heft bietet eine Fülle an Information für alle, die dieses Gebiet ennet der Grenze besuchen wollen. Es enthält alle wichtigen Angaben, so über Anreise, besonders unter dem Aspekt der Bahnreise mit dem Ferienzugprojekt «Im Zug der Zeit». Es beschreibt die schönsten Wanderrouten für jede Jahreszeit, die besten Velowege und im Winter die Langlaufloipen. Selbstverständlich fehlen Angebote für Fitness- und Gesundheitsbewusste genauso wenig wie Adressen der zahlreichen Kurhäuser. Das Ferienmagazin ist kostenlos erhältlich beim Fremdenverkehrsamt Schwarzwald, Postfach 1660, D-79016 Freiburg, Tel. 0049/761 313 17.

Zurück in die goldenen 20er Jahre

Wer in seiner Jugend die Tanzmusik der Vorkriegszeit selbst erlebt und geliebt hat, müsste im März ins irische Killarney reisen. Dort findet während vier Tagen das grosse Guinness Roaring 20's Festival statt. Ein Anlass, der die alten Zeiten so wieder aufleben lässt, dass die Reise zum unvergesslichen Erlebnis werden muss. Irlands beliebteste Feriengegend, am malerischen Lake of Killarney, wird dann zum nostalgischen Treffpunkt der Welt. In nicht weniger als 40 Pubs erklingt Musik aus jener Zeit, klassische Autoschönheiten der Marken Bentley und Rolls Royce rollen durch die Strassen, grosse Tanzorchester laden im Great Southern Hotel zum Cotton Club Abend oder zum Rudolph Valentino Dinner Dance, und die besten Barbershop Quartets aus aller Welt werden sich in die Herzen der Teilnehmer singen. Schliesslich darf jeder, der im Kleiderstil von 1928 auftreten kann, im Killarney Golf Club zum grossen Golfturnier antreten. Das Festival findet vom 16. bis 19. März statt. Festival-Mitsponsor Aer Lingus und die Crossair fliegen täglich von der Schweiz aus nach Irland. Die besten Arrangements für dieses Erlebnis kann man sich bei Spezialisten wie RMR Reisen in Neuhausen am Rheinfall, Tel. 053/22 22 21, oder bei Cosmopolitan in Zürich,

Tel. 01/362 76 00, zusammenstellen lassen. Wochenendflüge bei Aer Lingus sind bis Ende März noch zum Spezialpreis von 399 Franken zu haben. Ein Anschlussflug nach Killarney kostet 80 Franken. Ausserdem gibt es von Dublin aus eine Bahnverbindung. Weitere Auskünfte und Prospekte über das Festival bei der Irischen Fremdenverkehrszentrale in 8142 Uitikon, Tel. 01/492 14 75.

Zu den schönsten Gärten Europas

Was einst Gartenarchitekten vergangener Epochen an wunderbaren Anlagen entstehen liessen, ist leider nicht immer der Öffentlichkeit zugänglich. Viele dieser prachtvollen Gärten sind heute wieder oder immer noch in Privatbesitz. Nun bietet das Reisebüro Arcatour in Zug zusammen mit dem im Tessin lebenden, begeisterten Gartenarchitekten Dr. Ivan Ruperti, Reisen zu solch privaten, aber auch besonders schönen öffentlichen Gärten. Ruperti führt einem zum Beispiel zu privaten Gärten und Kunstwerken an die Côte d'Azur, entlang der Route Lugano-Rom zu den herrlichsten klassischen Gartenanlagen, nach Turin in Parks, Paläste und private Gärten, zu den Werken berühmter deutscher Gartengestalter bei Berlin oder in die schönsten Gärten von Südeuropa. Die detaillierten Reiseprogramme und Preise können Sie in Ihrem Reisebüro oder direkt bei Arcatour, 6301 Zug, Tel. 042/21 97 79, beziehen. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Frau Erika Hoehle in 6872 Somazzo zu Diensten (Tel. 091/46 39 08 von Montag bis Freitag 9-11 Uhr).

Reisen ins französische Mittelalter

Es gibt nur ganz wenige Städte wie Carcassonne, wo sich in einer fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Cité, auch weitgehend ungebrochen, der Lebensstil bewahrt. Wer möchte nicht an einem solchen Ort mehr über den Alltag in früheren Zeiten erfahren. Die Baumeler-Tochter RHZ Reisen in Zürich hat mit dem Romanisten und «Troubadour» Urs Böschenstein einen Reiseleiter gefunden, der sich als Kenner der Literatur des Langue-d'Oc-

Sprachraums und als Sänger mittelalterlicher Lieder hervorgetan hat. Der von Bühnenauftritten, Radiosendungen und Schallplatten her bekannte Böschenstein wird vor Ort die vergangenen Zeiten in lockeren Referaten aufleben lassen und mit mittelalterlichen Liedern ergänzen. Diese oder eine von einer Kunsthistorikerin geführte Reise ins mittelalterliche Burgund gehören zu den interessanten Angeboten, die bei RHZ Reisen 1995 auf dem Programm stehen. Weitere Auskünfte bei Ihrem Reisebüro, bei Baumeler Reisen Luzern, Tel. 041/50 99 00, oder direkt bei der RHZ (Reisehochschule Zürich), Tel. 01/271 33 47.

Wintererholung in Sils im Engadin

Für alle, die Sils und seine herrliche Umgebung lieben, sich aber mit dem zunehmenden Autoverkehr schwer tun, hat die Engadiner Gemeinde gute Nachrichten parat. Diesen Winter erwartet Sils seine Gäste nämlich in ungewöhnlicher Stille. Fast alle öffentlichen Parkplätze – auch der auf Laret, am Eingang zum Fexstal – wurden aufgehoben. Für alle Autofahrer gibt es jetzt ein 400plätziges Parkhaus. Die Strasse zwischen Sils-Maria und Baselgia ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Lebensraum gehört also wieder den Silsern und ihren Gästen.

Jungfernfahrt auf dem Rhein

Da Rheinfahrten nach wie vor zu den beliebtesten Flussfahrten Europas gehören, bietet das Reisebüro Geriberz vom 23. bis 30. April auf der neuen MS Swiss Crystal eine achttägige Jungfernfahrt von Basel nach Amsterdam. Die Reise auf dem Luxusschiff kostet inklusive SBB-Zubringer-Billet, Vollpension, Trinkgelder an Bord und Swissair-Rückflug ab 2090 Franken. Auskünfte und Buchungen bei Geriberz in Wettingen, Tel. 056/27 01 01.

Redaktion: Konrad Baeschlin